

Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
und
Forschungsschwerpunkt Historisch-Kulturwissenschaftliche Europawissenschaften der Universität
Wien in Zusammenarbeit mit dem Forschungsschwerpunkt Österreich in seinem Umfeld

Einladung zum Workshop

Eine neue Geschichte des Habsburgerreiches?

Donnerstag, 14. April 2016, 9:00–13:00 Uhr
Seminarraum des Instituts für Osteuropäische Geschichte,
Spitalgasse 2 (UniCampus), Hof 3 2Q-EG-27, 1090 Wien

Die Geschichtsschreibung des 21. Jahrhunderts steht mehr und mehr vor der Herausforderung, gängige Referenzrahmen aufzubrechen und vertraute Narrative umzuschreiben. Nun legt Pieter Judson [*The Habsburg Empire. A New History* \(Harvard 2016\)](#) vor. Abseits nationaler Erzählweisen stellt seine Geschichte der Österreichisch(-Ungarisch)en Monarchie vom 18. bis zum 20. Jahrhundert die Beziehungen zwischen Staat und Gesellschaft vor dem Hintergrund der imperialen Erfahrungen ins Zentrum.

Das Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Forschungsschwerpunkt Historisch-Kulturwissenschaftliche Europawissenschaften der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien laden in Zusammenarbeit mit dem Forschungsschwerpunkt Österreich in seinem Umfeld zur Diskussion mit dem Autor: Was ist neu an einer neuen Geschichte des Habsburgerreiches?

Impulsreferat:

Pieter Judson, Department of History and Civilization, European University Institute, Florenz

Kommentare:

Birgitta Bader-Zaar, Institut für Geschichte/Uni Wien

Peter Becker, Institut für Geschichte und Institut für Österreichische Geschichtsforschung /Uni Wien

William D. Godsey, Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung/ÖAW

Anatol Schmied-Kowarzik, Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung/ÖAW

Philipp Ther, Institut für Osteuropäische Geschichte/Uni Wien

Thomas Winkelbauer, Institut für Geschichte und Institut für Österreichische Geschichtsforschung/Uni Wien

Moderation:

Barbara Haider-Wilson, Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung/ÖAW

Anmeldung erbeten bis Montag, 11. April 2016, unter inz@oeaw.ac.at

Mit der Bitte um Weiterleitung an interessierte Kolleginnen und Kollegen und freundlichen Grüßen

Barbara Haider-Wilson, INZ/ÖAW und Thomas Angerer, IfG/Universität Wien